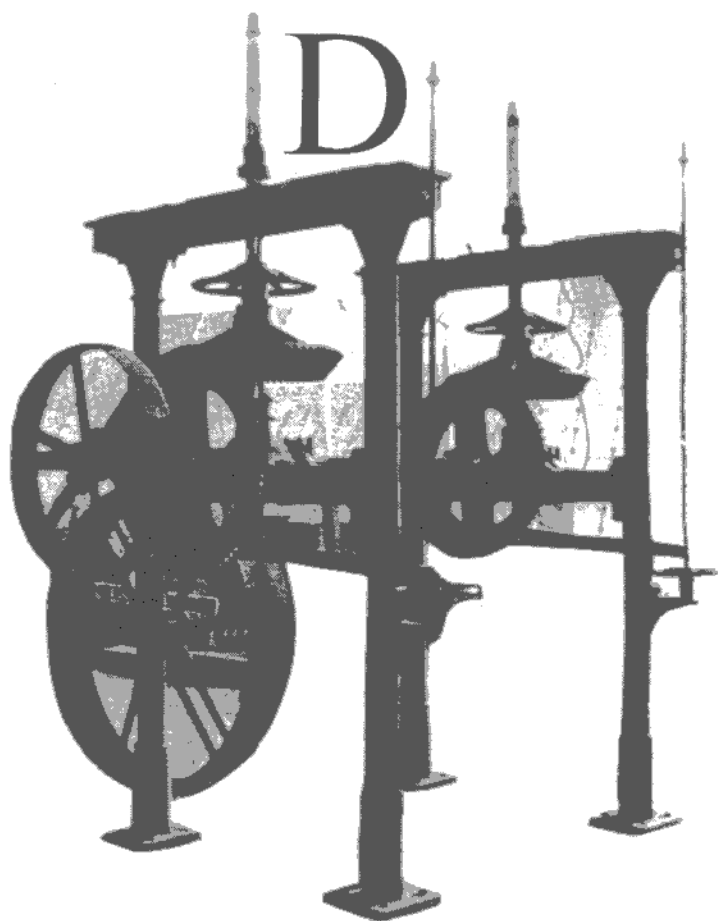


AUFSTAN



DER DINGE



WIENER STR. 20 10999 U-BF GÖRLITZBERG TEL: 6443040

februar
94

Ein Film von Hellmuth Costard

alle ↓ 20 Uhr ↓



100年の大冒険
Das Zimmer
HEYA O.m.U.

Do 3.2.
Fr 4.
Sa 5.
So 6.
Mo 7.
Di 8.
Mi 9.

Ein Assi Dayan Film
21 Uhr 45
Life
according to
agfa
(nachtaufnahmen)



23 Uhr 45
VERFÜHRUNG VERRAT PERVERSION
Wer betrügt wen?
GRIFTERS
Der neue Film von Stephen Frears.
Eine Martin Scorsese Produktion.

**AUFSTAN
D
DER
DINGE**

So macht - mit etwas Glück - zwei mal Unsinn einen Sinn.

Do 10.
Fr 11.
Sa 12.
So 13.
Mo 14.
Di 15.
Mi 16.



22 Uhr
Ein Film von **ROBERT ALTMAN**
TIM ROTH · PAUL RHYS
VINCENT & THEO

**AUFSTAN
D
DER
DINGE**

Ein Film von Hellmuth Costard

Do 17.
Fr 18.
Sa 19.
So 20.
Mo 21.
Di 22.
Mi 23.

22.00 Uhr
**EIN ENGEL
AN MEINER TAFEL**

Ein Film von **JANE CAMPION**

22 Uhr
Ein
ROBERT ALTMAN
Film




**ICH WOLLTE
ENGEL SEHEN**


SCREEN ANGEL PRODUCTION AND 12A STUDIO PRESENT
Ein Film von **SERGEI BODROV**
mit **ALEXEI SARANDI** und **NATASHA GINQ** **OmU**

Do 24.
Fr 25.
Sa 26.
So 27.
Mo 28.
Di 1.3.
Mi 2.3.

21 Uhr 45
**Und täglich
grüßt das
Murmeltier**



12:01



Heya - Das Zimmer

Japan 1993 92min O.m.U.

B+R.: Sion Sono

D.: Akaji Maro, Yoriko Doguchi

Sion Sonos Film "das Zimmer" ist ein definitiver Anti-Action Film. Er ist langsam. Er ist sehr, sehr, sehr langsam. Aber er ist spannend, und das reduzierte Tempo öffnet den Blick für Details, für kleine absurde Begebenheiten am Rande, die den Film fast in eine Komödie verwandeln könnten, wenn er nicht gleichzeitig so traurig wäre. Er erzählt von Einsamkeit. Ein Mörder sucht ein Zimmer. Zusammen mit einer hübschen, jungen Immobilienhändlerin fährt er durch die Stadt und besichtigt, was sie ihm distanziert und mechanisch anbietet. Aber er sucht ein besonderes Zimmer.

Ein Engel an meiner Tafel

Neuseeland 90 158 Min.

R.: Jane Campion

D.: Kerry Fox, Alexia Keogh, Karen Fergusson

Jane Campion über Janet Frame:

"Ich las den ersten Band von Janet's Autobiographie, "Zur Insel im Fluß des Lebens (To The Is-Land)", bald nachdem er, 1983, veröffentlicht wurde, und ich war wirklich bewegt von dieser einfachen, scheinbar naiven Schreibweise. Sie hat einen hochentwickelten und gebildeten Verstand, aber gleichzeitig diese sehr direkte und kindhafte Frische. Die Kombination aus natürlicher Einfachheit und ihrer erstaunlichen Könnerschaft, die mit großer Sorgfalt geschärft sein muß, schien mir absolut außergewöhnlich. Genau dies wollte ich auch in meinem Film erreichen." (Susan Sonntag)

12:01

USA 93 92 Min.

R.: Jack Sholder

D.: Jonathan Silverman, Helen Slater, Martin Landau

Als Barry Thomas, Angestellter des High - Tech - Konzerns URTEL, am Morgen des 27. April ins Büro aufbricht, weiß er bereits, daß er keinen besonders guten Tag vor sich hat: Die Eintönigkeit seines Jobs setzt ihm zu, und der Feierabend des Singles verspricht auch keine Überraschungen. In der Firma häufen sich jedoch die Pannen und Widrigkeiten in nicht ganz gewöhnlicher Weise, am Ende des Tages kommt es sogar zu einer Katastrophe: Barry wird Zeuge des Mordes an einer attraktiven Kollegin, der Wissenschaftlerin Lisa Fredericks, die er schon lange von Ferne angebetet hat. Ziemlich betrunken kehrt er in der Nacht nach Hause zurück, wirtschafet in seiner Wohnung herum und bekommt - eine Minute nach Mitternacht - einen elektrischen Schlag beim Versuch, seine Nachttischlampe zu reparieren. Am Tag darauf ist er der einzige Mensch auf der Welt, der merkt, das etwas nicht stimmt:

Mysteriöserweise schreiben wir wieder den 27. April, Lisa Fredericks ist noch am Leben. (Siehe auch: und täglich grüßt das Murmeltier)

Und täglich grüßt das

Murmeltier

-Groundhog Day-

USA 1992 101min

R.: Harold Ramis

D.: Bill Murray, Andie MacDowell, Chris Elliot, Stephen Tobolowski

Klack. 06:00 a.m. düdeldidüdel♫ didü del♫ didüdel♫ didüdel♫ didüdel♫ I got you Babe' So und nicht anders beginnt für Phil (Bill Murray) der Tag in Punxsutawney, einem Nest in den ein Murmeltier angeblich am Murmeltiertag

kontem; der schwedische UN - Soldat, der sich zum Gute - Nacht - Bierchen in die Kneipe verirrt und genauso wenig ernst genommen wird wie in anderen israelischen Filmen; eine Combo sephardischer Juden, die heroingeschwängert den Barpianisten gegen sich aufbringen; die eben erwähnte Militärpatrouille, die mit sexistischen und nationalistischen Liedern aufwartet und dafür von der Barbesitzerin die Bemerkung "Ihr Stück Scheiße" ermet... Ein Gegeneinander durchgeknallter Individualisten, wie es sie so wohl nur in Israel gibt. Dann ein fulminanter Schluß, der beweist, daß die durchgeknallten Individualisten eigentlich die besseren Menschen waren, allen voran natürlich Leora, Dokumentaristin einer verloren

Ich wollte Engel sehen

Ja chotela uwidetj angelow

Russland/USA 1992 O.m.U. 83min

R.: Sergej Bodrow

♫: Mongol Schuudan

D.: Alexej Baranow, Natalia Ginko, Lija Achedshakowa

Für den Helden in Sergej Bodrows Film ist "Easy Rider" der beste Film überhaupt. Mit seinem Motorrad jederzeit überallhin zu können ist eine seiner Visionen, die gleich am Anfang des Films, bei einer Polizeikontrolle, einen faden Beigeschmack bekommt. Er kommt als Schläger und Geldeintreiber für seinen Boß nach Moskau. Aber er verliebt sich und sein Kopf kommt so durcheinander, daß er alles verliert. Moskau, das ist hier vor allem Moskau nachts, das sind Rockkonzerte, Bars, Motorradgangs, Keller und Garagen. Es gibt viel Misstrauen und Angeberei und aus "Easy Rider" wird dann kurzerhand "The wild One".

(eben jenem) das Wetter vorhersagen kann. Er muß fürs Fernsehen dieses Ereignis kommentieren und ist von der Provinz und seiner Produzentin Rita (jederzeit grinsebereit: Andie MacDowell) derart angekotzt, daß er zur Strafe diesen Tag immer und immer wieder durchleben muß. (siehe auch: 12:01)

Life According to Agfa

- Nachtaufnahmen -

Israel 92 100 Min.

R.& B.: Assi Dayan

D.: Gila Almagor, Irit Frank, Shuli Rand, Avital Dicker, Barak Ne bi

Eine kleine Bar in Tel Aviv ist Schauplatz eines Sittengemäldes der israelischen Gesellschaft: Benny, der Bulle, der einer durchgeknallten Militärpatrouille auf Freigang die Reifen ihres Autos zersticht und per One - Night - Stand eine Selbstmörderin zur Tat treibt; Daniela, die Kellnerin, die ein Visum für Amerika in der Tasche hat, weil dort der Stoff billiger ist; Dalia, die Barbesitzerin, die ein Verhältnis mit einem krebserkrankten, verheirateten Mann hat; Leora, die andere Barbesitzerin, deren Fotos übrig bleiben werden; die arabischen Küchenangestellten, gegen die alle was haben (entweder irgendwie oder einfach so) und die mit heißen - Fett - Anschlägen

gehenden Welt von guten und schlechten Witzen, dummen - aber - nettem - Gelaber, Drogen, Musik, Selbstaß, Eifersucht, immerwährender Anmache, und Großstadtmelancholie. Zwölf Stunden Israel in der klaustrophobischen Enge einer Tel Aviver Nachtbar - ein radikaler Film über das gesellschaftliche Jetzt Israels, manchmal ein bißchen viel auf einmal, in Israel selbst jedenfalls der erfolgreichste einheimische Film der letzten Jahre.

Grifters

USA 1990 100 Min

R.: Stephen Frears

D.: Anjelica Huston, John Cusack, Annette Bening

Ein kleiner Betrugsversuch endet mit dem Schlag eines Baseballschlägers in die Magenrube. Die Welt ist unangenehm, zu ungeschickten Betrügnern allemal. Grifters bedeutet Spieler, Betrüger. Die drei Hauptfiguren beschäftigen sich als solche. Er arbeitet als Trickbetrüger, seine Geliebte nimmt reiche Texaner aus und seine Mutter betreibt Geschäfte für einen Buchmacher. Niemand will nett sein zwischen berechtigter Vorsicht und Mißtrauen, die Beziehungen werden von Besitz- und Geldgier kontrolliert. Ein später Film Noir.

Nashville

USA 1975 161 Min

R.: Robert Altman

D.: Geraldine Chaplin, Karen Black, Keith Caradine

24 Hauptpersonen und 27 Songs bevölkern diesen Mikrokosmos von

Altman. Es wird natürlich recht viel geredet, neben- und übereinander her. Die Institution Countrymusik wird mit Wahlkampfkampagnen zu einem Gesamtbrei manipulierter Konsumideologie gerührt.

Der Star stirbt auf der Bühne, der Ersatz singt sich "It don't worry me" sofort auf dessen Platz.

Eine Phrase ist eine Phrase und das vermittelt Altman wunderschön variantenreich, lustig und spannend.



Ich wollte Engel sehen

Vincent und Theo

F/GB/NL/BRD 1989 139 Min.

R.: Robert Altman

D.: Tim Roth, Paul Rhys u.a.

Vincent malt das Bild mit dem Feld und den Krähen. Doch in der realen Landschaft sehen wir weder den Weg, noch die Krähen. Jetzt läuft er eine Schneise in das Feld und schießt sich eine Kugel in den Leib, Krähen werden aufgescheucht. Die



AUFSTAND DER DINGE

Wirklichkeit stimmt wieder mit seiner Sicht überein. -"Diese Landschaft hat mich kaputtgemacht, und ich bleibe, bis man ihr das ansieht," hat Herr Achternbusch einmal gesagt, und Herr Altman zeigt, zu welchem Preis dieses ehrenvolle Vorhaben zu verwirklichen ist.

Keine Angst übrigens, dies ist nicht die zigste wie-nahe-sind-sich-doch-Genie-und-Wahnsinn-Geschichte, Altman geht es, wie der Titel verrät, um das Verhältnis

zwischen den Brüdern van Gogh: Ganz und gar verschieden, scheitern die beiden doch ganz ähnlich an dem Versuch, die Gesellschaft von ihrer Sicht der Dinge zu überzeugen.

Aufstand der Dinge

D. 93 90 Min.

R.& B.: Hellmuth Costard

D.: C. Künzler, V. Zeplichal, P. Kristl, T. Reisinger, G. Cukrowski, K. Uhlig, U. Vitols und I. Vapas

Der Film spielt auf unserer geschundenen Erde. Von Anfang an geistern zwei Typen durch den Film, die offenbar gar nicht richtig dazu gehören; es sind zwei Außerirdische, die seit ihrer Notlandung vor ein paar tausend Jahren versuchen wieder von der Erde wegzukommen, leider ohne Erfolg. Das ändert sich erst, als sie mehr zufällig Akteure im AUFSTAND DER DINGE werden. Um endlich Raum und Zeit wieder hinter sich lassen zu können, machen die Außerirdischen auch vier junge Leute zu unfreiwilligen Helfern; die sind zwar pleite, hoffen aber auf ein Wunder. So finden Pascal, Niko, Nora und Elke es erst mal ganz normal, sich für eine vollkommen verrückte Idee zu begeistern.

Anzeige:



WIENER STR. 20 10999 U-8F ÖBERLEBEEBAU TEL: 6447010

februar 94